

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

317 (19.11.1874) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. (Zweites Blatt) Donnerstag den 19. November

1874.

Bekanntmachung.

In Folge Verfügung Großherzoglichen Bezirksamtes dahier vom 2. November d. J. Nr. 26,268 werden sämtliche Grundbesitzer der Gemarkung Karlsruhe (einschließlich Gottesau) zur Eröffnung der von Großherzoglicher Ministerial-Commission für die neue Katastrirung des landwirthschaftlichen Geländes festgesetzten Steueransätze der Grundstücke der Gemarkung Karlsruhe (einschließlich Gottesau) und des Erlasses dieser Ministerial-Commission mit Bezug auf die in Nr. 270 pag. 2563 des hiesigen Tagblattes gegebenen Erklärungen vom 29. Juli d. J. auf

Samstag den 28. November d. J., Nachmittags 8 Uhr,

in den großen Rathhausaal vorgeladen.

Karlsruhe, den 17. November 1874.

Bürgermeisteramt.

A. Günther.

Allgemeine Volksbibliothek.

Im vergangenen Sommer hat der Karlsruher Männerhilfsverein einen Aufruf zur Gründung einer Allgemeinen Volksbibliothek veröffentlicht. Obgleich der mit dem Aufruf erzielte Erfolg ein bescheidener war, hat die diesjährige Generalversammlung des Karlsruher Männerhilfsvereins doch den Beschluß gefaßt, mit den vorhandenen Mitteln die Errichtung einer Allgemeinen Volksbibliothek, in Verbindung mit einem vorerst nur an Sonntagen und vielleicht an Samstag Abenden offen zu haltenden Lesezimmer, in Angriff zu nehmen. Zugleich ist ein Aufsichtsrath bestellt worden, in welchen die Unterzeichneten, mit dem Rechte der Cooptation, gewählt wurden.

Der unterzeichnete Aufsichtsrath hält es für geboten, den Aufruf zur Zeichnung von Beiträgen noch einmal zu wiederholen. Wir haben bis jetzt für die erstmalige Einrichtung die Summe von nahezu 800 fl. zur Verfügung, während wir die Ausgaben für dieselben auf 1200 fl. veranschlagen müssen. Jährliche Beiträge sind uns nahe an 200 fl. zugesichert, während sich die Kosten für Ergänzung der Bücheransammlung, für Unterhaltung des Lesezimmers und für Verwaltung jährlich auf 300 fl., bei allmählicher Ausdehnung der Anstalt auf eine höhere Summe, belaufen werden. Wir haben aber gegründete Aussicht, daß uns genügende Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Wir wollen, um kurz unser Programm aus unserem früheren Aufruf zu wiederholen: wir wollen jedem hiesigen Einwohner, der aus einer guten Lectüre Belehrung und Unterhaltung sucht, und der auf anderem Wege sich seine Lectüre nicht verschaffen kann, eine gesunde geistige Nahrung bieten.

Die Allgemeine Volksbibliothek wird ganz unentgeltlich zur Benützung offen stehen. Von jeder confessionellen oder politischen Parteilichkeit wird sich die Allgemeine Volksbibliothek streng freihalten.

Bei der Auswahl der Schriften wird nicht nur auf die Interessen der Erwachsenen Rücksicht genommen werden, sondern die Allgemeine Volksbibliothek wird zugleich eine reiche Sammlung der besten Jugendschriften enthalten.

Wir bitten also unsere Mitbürger, uns durch Zeichnung einmaliger und jährlicher Beiträge in der Erfüllung der von uns übernommenen Aufgabe zu unterstützen.

Die einmaligen Beiträge werden sogleich entgegengenommen. Die früher gezeichneten Beiträge werden wir in den nächsten Wochen einzuziehen uns erlauben. Die Liste der Beiträge wird im Karlsruher Tagblatt veröffentlicht.

Zur Entgegennahme von Beiträgen und von Zeichnungen sind außer den Unterzeichneten bereit: die A. Bielefeld'sche und die G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruhe, den 16. November 1874.

Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek:

Benz, Stadtpfarrer.	Malsch, Au-Dobürgermeister.
Bielefeld, Adolf, Gemeinderath.	Mayer, Realgymnasiums-Direktor a. D.
Doll, Oberhofprediger.	v. Red, Ministerialrath.
Gmelin, Archivrath.	Spemann, Partikulier.
Knittel, August, Hofbuchhändler.	v. Weech, Archivrath.
Reichlin, Gemeinderath.	Weise, Georg, Fabrikant.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Freitag den 19. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, im Lokale der höheren Bürgerschule Vortrag des Herrn Professors Adam über

„Ein Nachtstück aus dem Culturleben unserer asiatischen Völkern“

wozu wir Jedermann, und besonders die werthen Angehörigen, unserer Mitglieder, ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Neue Waldstraße 75 ist auf 1. Dezember im 2. Stock ein auf die Straße gehendes großes Zimmer mit zwei Kreuzböden (ohne Möbel) zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Marienstraße 9 sind im 3. Stock zwei schön möblirte, heizbare, auf die Straße gehende Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern ist an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

* Verlängerte Karlsstraße 10 sind 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten.

* Insel 2c, parterre links, ist ein schön und gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Waldstraße 49, 2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen eben- daselbst.

* Große Herrenstraße 58 ist sogleich ein gut möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus.

*2.1. Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* In der Nähe der vor dem Karlsruher gelegenen Fabriken sind 1 möblirtes, heizbares Zimmer, sowie 2 Schlafstellen sogleich oder bis 1. Dezember zu vermieten. Auch wird auf Verlangen gute Kost billig verabreicht. Näheres verlängerte Karlsstraße 10.

* Eine Schlafstelle ist sogleich zu vermieten: Durlacherthorstraße 97 im dritten Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Bahnhofstraße 15 wird sogleich oder auf 1. Dezember ein solider Mitbewohner in ein einfaches aber freundliches Zimmer gesucht.

Zimmergesuch.

* In der Nähe der Kunstschule wird ein Zimmer (Nordseite) mit oder ohne sonstigem Kabinet gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Allgemeine Volksbibliothek.

Seit unserer letzten Veröffentlichung wurden folgende Beiträge gezeichnet:

	einmalig		jährlich	
	fl.	kr.	fl.	kr.
1. Bielefeld, A. senior, Gemeinderath	5	15	3	30
2. Dusch, F. von, Geheimrath	10	—	3	20
3. Eberlin, Oberpostath a. D.	1	45	1	10
4. Gewerbe-Verein Karlsruhe	25	—	—	—
5. Reichlin, H., Gemeinderath	5	15	3	30
6. Regenauer, Steuerdirektor	—	—	1	45
7. Schuster, S., vormal. Zeichenlehrer in New-York	5	—	3	—

7. Schuster, S., vormal. Zeichenlehrer in New-York ferner verschiedene Bücher.

8. Die Mitglieder des Vorstandes der Gewerbebank 200
Karlsruhe, den 18. November 1874.

Der Aufsichtsrath.

Gesellschaftszimmer zu vermieten.
* Victoriastraße 5 ist ein schönes Gesellschaftszimmer für 25 Mann abzugeben; auch werden noch einige Herren zu einem guten Mittagstisch angenommen.

Zu miethen gesucht
wird ein Restaurationslokal, neu oder bestanden, in guter Lage, und reflektirt man dabei auf geräumigen Keller, Remisen und womöglich eine kleine Stallung. Gefällige Offerten poste restante erbeten unter W. J. L. 81 Karlsruhe.

Dienst-Anträge.
* Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht, entweder zur Aushilfe oder für beständig. Nähere Auskunft wird ertheilt: Spitalstraße 32 im Laden.
* Wegen Erkrankung wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit verrichtet: Waldstraße 6 parterre.

* Ein gefestigtes, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.
2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, reinlich ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Näheres zu erfragen Langstraße 171.

Dienst-Gesuch.
* Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen und selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 7 im Hinterhaus.
* Eine perfekte Köchin, welche der deutschen und französischen Küche vorstehen kann, und ein gut empfohlenes Zimmermädchen suchen sogleich Stellen in einem feineren Hotel oder bei einer feineren Herrschaft. Näheres Kasernenstraße 4 parterre.

Kapital-Vergebungen.
Es können Darlehen von 2000 bis 20000 fl. gegen hypothekarische gute Versicherung (wenn auch als Nach-Hypothek) erlangt werden durch das
Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.
N. B. Nr. 3829. **Kapital-Gesuch.** 1500 fl. auf 1. Hypothek eines hiesigen Hauses durch das
Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Kapital-Gesuch.
2.1. 1600 fl. werden auf ein hiesiges Haus auf zweite Hypothek gegen mehr als doppelte Versicherung sogleich oder in 3 Monaten später aufzunehmen gesucht. Wer solches zu vergeben hat möge seine Adresse gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Buriche-Gesuch.
2.1. Zum Deffnen und Schließen eines Ladens wird ein Buriche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.
* Für kommenden Ziel wird in ein Herrschaftshaus ein feineres Zimmermädchen gesucht, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres bei B. Pfau, kleine Herrenstraße 7.

Stellenanträge.
* Im Gasthaus zum Schwarzen Adler kann sogleich ein junger Bursche als Hausknecht eintreten.
* Gesucht werden eine Kellnerin und Küchenmädchen nach auswärtig. Für ein hiesiges Haus eine Herrschaftsköchin und ein besseres Zimmermädchen. Näheres kleine Herrenstraße 7 bei B. Pfau.

2.1. Ein zuverlässiger **Heizer** (zugleich Schlosser) und zwei geübte **Säger**, welche gute Zeugnisse vorlegen können, finden bei guter Bezahlung dauernde Stellung in der **Möbelfabrik von C. Hasslinger.**

Offene Lehrstelle.
2.1. Ein solides junges Mädchen aus guter Familie findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei **H. Hoffmann, Bohn.**

Lehrlings-Gesuch.
3.1. In meinem Modewaarengeschäft kann ein junger Mann unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen werden. **H. Hoffmann, Bohn.**

Ein Invalide,
launionsfähig, welcher gute Kenntnisse im Schreiben und Rechnen besitzt, sucht als Aufseher, Portier oder sonst eine geeignete Stelle; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Stellengesuche.

* Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem gemischten Waaren-Geschäft bestanden hat und schon 2 Monate in einem solchen servierte, wünscht hier sofort oder später eine Stelle in einem Comptoir oder als Magazinier. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten beliebe man unter Chiffre H. B. Nr. 41 an das Kontor des Tagblattes zu wenden.

* Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter aus guter Familie, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht in irgend einem Ladeengeschäft dauernd placirt zu werden; dasselbe wäre auch geneigt, zu größeren Kindern eine Stelle anzunehmen. Der Eintritt könnte sogleich oder später erfolgen. Das Nähere zu erfragen Langstraße 102 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.
* Eine Frau sucht Beschäftigung im Weisnähen und Kleidermachen und sichert schnelle und billige Bedienung zu. Zu erfragen Adlerstraße 26 im vierten Stock. Ebendasselbst sucht ein Mann Beschäftigung im Serviren in Wein- oder Bierwirthschaften.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht in einem solchen Geschäft dauernde Beschäftigung. Offerten unter Chiffre S. O. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine geübte Weisnäherin, welche auch etwas Kleider machen kann, sucht Beschäftigung im Ausnähen. Zu erfragen große Herrenstraße 56 im zweiten Stock (Seitenbau).

Für Schuhmacher.
2.1. Es wird Arbeit auf Zimmer angenommen und schnell und pünktlich besorgt: Durlacherthorstraße 91 im Hinterhaus im 3. Stock.

Gefunden.
* Gefunden wurde am 18. d. M., Morgens, ein **Portemonnaie** mit etwas Geld, und kann dasselbe gegen Erlass der Einrückungsgebühr Zirkel 28 im dritten Stock abgeholt werden.

Genwendetes Rad.
Borgestern Abend wurde vor meinem Hause Entlingerstraße 13 aus einem Handrollwagen ein Rad herausgenommen und entwendet; dasselbe mißt 2 Schuh 1 Zoll im Durchmesser, ist grün angestrichen und mit eiserner Büchse versehen. Wer den Thäter anzugeben vermag, erhält eine sehr gute Belohnung.
Leopold Weis, Vater.

Ein Budel
ächter Race, 3 Jahre alt, sehr gelehrig, gut gezogen, ist besonderer Umstände halber billig zu verkaufen, wo möglich nach auswärtig. Näheres Kreuzstraße 1a.

* **Fette Gänse**
sind dem Gewicht nach zu verkaufen: Schwabenstraße 9.

Verkaufsanzeigen.
Ein **Vinscherhund** (Rattenfänger) ist billigen Preises zu verkaufen: Langstraße 178 unten.

* Ein zweijähriger rauhaariger **Vinscher** (Männchen) ist zu verkaufen. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Zu verkaufen: 1 zwei- und 1 einthüriger Kleiderschrank, 2 Kommode, 1 Chiffonniere, 2 Kanapees, 2 Küchenschranke mit Glasaufsatz, 1 kleine Waschkommode, 2 Kinderbettladen, 1 Eckschränken, 2 kleine Glasschränken, 1 Glas-Étagère mit Spiegel: Langestraße 99 im Laden.

Zu verkaufen sind zwei gut erhaltene größere eiserne Ofen im Hause der Langestraße 178 unten.

Kaufgesuche.

* Einige größere Reissbretter werden zu kaufen gesucht. Näheres Kriegsstraße 118 im zweiten Stock.

* Ein noch gut erhaltener Damenschreibtisch wird zu kaufen gesucht: Kreuzstraße 5 im dritten Stock. — Ebenfalls selbst ist ein Pa-pagelkäfig zu verkaufen.

*3.1. Zwei Paar gebrauchte braune Nipp-Vorhänge werden gesucht bei **Wilb. Reiff**, Tapezier, 18 Hirschstraße 18.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und die höchsten Preise dafür bezahlt: **Waldbornstraße 56.**

Eine Krautstange

wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Waldbornstraße 2.**

Kaufgesuch.

*2.1. Ein Weinfäß von circa 1/2 Ohm wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Garten-Gesuch.

2.1. In der Jähringer- oder Spitalstraße wird ein Garten von ungefähr 15 □ Meter zu pachten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. **English Lessons**, Grammatical and Conversational, by an English lady: Victoriastraße 20 parterre.

Privatunterricht.

* Ein Polytechniker sucht Gelegenheit, Privatunterricht zu erteilen. Offerten beliebe man H. B. poste restante zu adressieren.

Privat-Bekanntmachungen.

Russ. Caviar, geräucherter Rheinlachs, engl. Speckbündlinge, feinst marinirte Häringe, **Sardines à l'huile**, **Thon à l'huile** empfiehlt **Sch. Schaber**, Langestraße 179.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk - Company in **Cham** (Schweiz), per Büchse 32 fr.

Dr. Lin'sches Malz-Extract, stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt **W. L. Schwaab**, E. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Frische

Nieler Sprotten

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Straßburger Gänseleberter-

rinen, Straßb. Gänseleberwurst, **Beron. Salami**, **Yoner Salami**, **Göttinger Cervelat**, **Frankfurter Brat- und Leberwürste**, **Wertheimer Wurstwaaren** empfiehlt **Sch. Schaber**, Langestraße 179.

Wertheimer Wurstwaaren, sämtliche Sorten, empfehle in fortwährend besten und frischen Qualitäten. **J. Schuhmacher**, Amalienstraße 14.

Vorzüglichste Nürnberger Essig- u. Salzgurken sind frisch eingetroffen. Ferner empfehle **Salzbohnen**,

2.1. sehr gute, und **Straßburger Sauerkraut** fortwährend bestens. **J. Schuhmacher**, Ecke der kleinen Herren- u. Amalienstraße 14. (H. 62830.) **Dr. Pattison's** 7.4

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh. In Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei **W. L. Schwaab**, Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19.

Lager-Bier

von der Brauerei Fels hier in vorzüglicher Qualität, per Flasche 6 fr., zum gleichen Preis wie vom Faß, empfiehlt **J. G. Schaal**, Bahnhofstraße 25.

Die Niederlage

des **ächten Kölnischen Wassers**

von dem ältesten Destillirer **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Jülicher Platz, Hoflieferant **J. M. Wilhelm**, Deutscher Kaiser, König von Preußen, Franz Joseph I. Kaiser von Oesterreich, Alexander II., Kaiser aller Rußen, Victoria, Königin von England u. c., befindet sich acht und unverfälscht bei **Karl Malzacher**, 3.2. Langestraße 139.

Warschauer Glycerinseife

von **Fried. Puls** in Warschau, sowie alle Sorten feinsten Toilette-, Rasir- und Haushaltungseisen empfiehlt billigt **6.4. Th. Brugier**.

Spinnhanf.

Oberländer grauen, sowie schönsten ital. Spinnhanf empfiehlt billigt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Spinnhanf,

weiß und grau, sowie **Flachs** stets vorräthig zu billigen Preisen bei **4.3. S. Küst**, Langestraße 54.

J. D. Pfeifer's patentirte deutsche **Kienpahn-Feuer-Anzünder** empfiehlt **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Tilzschuhe

in sehr guter Qualität empfehlen wir billigt. **Weiß & Kölsch**.

Bettfedern & Flaum

in schönster Waare billigt bei **J. Kössing**, Tapezier, Kronenstraße 49.

Zu passenden
Weihnachtsgeschenken
 empfiehlt praktisch eingerichtete
Reiseneccessaires,
Reisetaschen und
Reiserollen
 mit und ohne Toiletteeinrichtung in
 großer frischer Auswahl
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Als geeignete
Weihnachtsgeschenke
 6.1. empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
 Karl-Friedrichstraße 4.

Nähmaschinen
 der bewährtesten Systeme,
Hand-Nähmaschinen
 von 16 bis 45 fl.
 Auch werden die Maschinen des Lebensbedarfs-
 vereins bei Barzahlung angenommen.
 * **Fäll und Larstan, Gaze-éter-**
nelle und Spitzen, Bionden und
Sandshuhe werden in kurzer Zeit
auf neu und schön gewaschen.
 Das Kräuseln von Federn wird
 täglich gut besorgt.
Geschwister Oppenheimer.
 Kleine Herrenstraße 18.

Messgerwerkzeuge
 in rühmlichst bekannter Qualität aus der
 Fabrik von L. Vettermann, als:
Fleisch-Wiegen jeder Größe,
Wurstfäll-Maschinen,
Gewürzmühlen,
Sackmesser,
Messger- u. Franschirmmesser,
Spalter, einfache,
Doppelspalter,
Knochensägen,
Messgerhähle,
Fleischhaken, verzinnte,
 empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens
Heinrich Lange,
 3.1. Herrenstraße 26.

Louis Döring,
 Ritter- u. Langestr. 153, empfiehlt
 das grüne Müller'sche
Fahrplan-Büchlein.
 Ausgabe vom 12. November 1874.
 2.1.

Spielwerke
 von 4 bis 200 Stücke spielend; mit Ex-
 pression, Mandoline, Trommel, Glocken-
 spiel, Castagnetten, Himmelsstimmen etc.

Spieldosen
 von 2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires,
 Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Pho-
 tographicalbums, Schreibzeuge, Hand-
 schuhständer, Briefbeschwerer, Cigarren-
 Etuis, Tabaks- und Zündholzdosens, Ar-
 beitstische, Flaschen, Biergläser, Portes-
 monnaies, Stühle etc., alles mit Musik.
 Stets das Neueste empfiehlt
J. S. Heller, Bern.
 Preiscourante versende franco.
 Nur wer direkt bezieht, erhält Heller's-
 che Werke. 3.2.
 Größtes Lager von Holzschmiedereien.

Anzeige und Empfehlung.
 * 2.2. Einem hiesigen und auswärtigen
 Publikum die ergebnste Anzeige, daß ich
 die bisherige Niederlage im Gasthaus
 zum Goldenen Adler verlassen und in das
Gasthaus zur Stadt Pforzheim
 verlegt habe, und bitte, mir das bisher
 geschenkte Zutrauen auch fernerhin be-
 wahren zu wollen.
 Achtungsvoll
K. Weiss, Bote aus Bruchsal.

Gasthaus zu den 3 Lilien.
 Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch
 mit Sauerkraut, Abends Leber- u.
 Griebenwürste, sowie Schwarzen-
 magen.
K. Kaiser.

Anzeige.
 * Heute Abend sind frische Leber- und
 Griebenwürste, sowie auch fortwährend
 gefalzenes und geräuchertes Schweinefleisch
 zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 42

Trauer-Schmuck
 von den feinsten Garnituren bis zu den einfachsten empfiehlt
 3.1. **Friedrich Wolff & Sohn.**

Die Möbelfabrik L. Wittich,
 Wilhelmsstraße 13,
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel, sowohl Kasten- als Pol-
 sternmöbel, Schreinerien und Spiegel etc.
 3.1.

Photographie-Rahmen
 in Goldbronze, für ein und mehrere Bilder, in Cabinet- und Wändenarten
 format, in reicher Auswahl bei
 8.1. **Friedrich Wolff & Sohn.**

Todesanzeige.
 * Freunden und Bekannten geben wir
 die traurige Nachricht, daß unser liebes
 Kind **Sophie** heute früh 5 Uhr im
 Alter von 2 Jahren 10 Monaten sanft
 verschieden ist.
 Karlsruhe, den 18. November 1874.
J. Oberst, Lokomotivführer.
Marie Oberst, geb. Schober.

Todesanzeige.
 * Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,
 meinen theuern Gatten, **Gottlieb Stimmel,**
 Ministerial-Kanzlist a. D., nach 5monatlichem
 schweren Leiden in einem Alter von 81 Jahren
 und 6 Monaten zu sich zu rufen.
 Um stille Theilnahme bittet:
 die tieftrauernde Gattin:
Julie Stimmel, geb. Streb.
 Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag
 1/2 2 Uhr vom Pfändnerhaus aus statt.
 Sollte Jemand bei der Ansage vergessen
 worden sein, so bittet man, dieselbe hiermit
 anzunehmen.

Todesanzeige.
 * Gestern, Nachts 12 Uhr, entschlief sanft
 nach kurzen aber schweren Leiden unsere liebe
 Tochter und Schwester
Klothilde Willstätter,
 was wir, statt besonderer Anzeige, unsern Be-
 kannten und Freunden, um stillen Beileid bit-
 tend, hierdurch mittheilen.
 Karlsruhe, den 18. November 1874.
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Elias Willstätter.
 Die Beerdigung findet Donnerstag den 19.
 d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Dankagung.
 * Allen Freunden und Bekannten, welche
 unser liebes Kind **Rosa Merz** während sei-
 ner Krankheit besuchten, für die Blumenpende
 und Leichenbegleitung unsern herzlichsten Dank.
 Die tiefbetrübten Eltern:
Jakob Merz,
Kath. Merz.

Museums-Gesellschaft.

3.2. Zur Berichtigung des Druckfehlers in der Einladung zur Generalversammlung wird bemerkt, daß diese Samstag den 28. (nicht 30.) d. M., Nachmittags 4 Uhr, im sog. Nischenzimmer stattfindet.

Karlsruhe, den 14. November 1874.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

2.2. Das erste diesjährige Vereinskonzert („Händel's „Israel in Aegypten“) findet

Samstag den 21. d. M.,
Abends 7 Uhr,

im großen Museumsaal statt.

Die Generalproben werden im gleichen Lokale Donnerstag den 19. d. M., Abends halb 7 Uhr, und Freitag den 20. d. M., Vormittags 11 Uhr, abgehalten werden und machen wir unsere passiven Mitglieder insbesondere darauf aufmerksam, daß ihnen der Zutritt zu beiden Generalproben gestattet ist. Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Die Eintrittskarten zu dem Samstag den 21. d. M. im großen Museumsaal stattfindenden ersten Konzerte werden

Freitag den 20. d. M. und
Samstag den 21. d. M.,

Nachmittags von 2—4 Uhr, im Vorzimmer des Museums-Saales an die Vereinsmitglieder ausgefolgt.

Nach §. 5 der Vereinsstatuten dürfen diese Karten nur von den Vereinsmitgliedern und deren Familien-Angehörigen, soweit sie Tischgenossen sind, benützt und unter keinen Umständen an hiesige Einwohner, welche nicht Mitglieder sind, abgegeben werden.

2.1. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. November. Aenderung der Abonnementsnummer. IV. Quart. 128. Abonnementsvorstellung. Das Lügen. Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 20. Novbr. VI. Quart. 127. Abonnementsvorstellung. Szaar und Zimmermann. Komische Oper in 3 Aufzügen. Musik von A. Voglino. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 15. Nov. Leopold Albert, Vater Heinrich Wend, Schreiner.
 - 15. „ Frieda Helene, Vater Peter Welland, Schreinermeister.
 - 16. „ Mar Josef, Vater Josef Friedel, Zeichner.
 - 16. „ Ida Karoline, Vater Philipp Göbel, Zugmeister.
 - 17. „ Friedrich Theodor, Vater Friedrich Kumpf, Maurer.
- ##### Todesfälle:
- 17. Nov. Magdalene Arras, alt 39 Jahre, Ehefrau des Schuhmachers Arras.
 - 17. „ Clotilde Wilsätter, ledig, alt 24 Jahre, Vater Weinhändler Wilsätter.
 - 17. „ Gottlieb Stimmel, Kanjlist, ein Gemann, alt 81 Jahre.
 - 18. „ Sofie, alt 2 Jahre, Vater Locomotivführer Oberst.
 - 18. „ Mina, alt 3 Monate 13 Tage, Vater Schuhmachermeister Heinz.
 - 18. „ Luise, alt 1 Jahr 5 Monate 25 Tage, Vater Wagenwärter Gtag.

Zur gefl. Beachtung.

Wir erlauben uns, unsere verehrten Kunden darauf aufmerksam zu machen, daß etwaige beabsichtigte photographische Aufnahmen bei uns für das bevorstehende Weihnachtsfest in Bälde angemeldet werden mögen, da oft eintretende widrige Witterungsverhältnisse eine schnelle und prompte Erledigung unmöglich machen.

Achtungsvoll

Schulz & Suck,

Photographen,

Langestraße 217.

2.1.

Brennholz.

Buchenscheitholz, per Klafter 31 fl. 30 fr.
Kleingemacht 34 fl. — fr.

Sorenscheitholz, „ „ „ 24 fl. — fr.
empfehle in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern, frei an's Haus geliefert,

Karl Müller,

Akademiestraße 36.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen Hr. Georg Rasmus, Spitalstraße 25.

Restauration 4 Jahreszeiten

empfehle einen guten Stoff

von Seldene'sches

Doppel-Bier.

Louis Schall.

Schuberg'sche Brauerei.

Heute Abend (Donnerstag)

Soirée

der italienischen Gesellschaft.

Anfang 7 Uhr.

Museums-Gesellschaft.

Wir bringen zur Kenntniß der Mitglieder, daß der Vorstand für diesen Winter folgende gefellige Vergnügungen in Aussicht genommen hat, und zwar:

a. Tanzvergnügungen:

1. Ball: Samstag den 2. Januar 1875;
2. Tanzunterhaltung: " " 9. " "
3. " " " " 16. " "
4. " " " " 23. " "
5. " " " " 30. " "
6. Ball: " " 6. Februar

b. musikalisch-literarische Abendunterhaltungen:

jeden Samstag der 4 folgenden Wochen von Abends 8 Uhr an -- in Verbindung mit einem Büffet.
Karlsruhe, den 17. November 1874. Der Vorstand.

Eintracht.

Programm

für die Winterjaison:

- | | | |
|----------|-----------------------|----------------------|
| Mittwoch | den 25. November 1874 | Abendunterhaltung, |
| Samstag | " 26. Dezember | " Kränzchen, |
| Mittwoch | " 6. Januar 1875 | " Ball, |
| Samstag | " 23. " " | " Costümkränzchen, |
| " | " 6. Februar | " Maskenball, |
| Dienstag | " 9. " " | " Abendunterhaltung, |
| Samstag | " 27. " " | " Kränzchen, |
| Mittwoch | " 17. März | " Abendunterhaltung. |

3.3.

Der Vorstand.

Eintracht.

Heute Donnerstag Abend 8 Uhr:

Bither- und Gesangs-Konzert

der Geschwister Rommer aus Biberach

im vorderen Restaurationslokale, wozu unsere Mitglieder höflichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

In der Reitbahn des früheren Landesgestüts vor dem Friedrichsthor.	<h1>Circus</h1> <h2>François Loisset.</h2>	In der Reitbahn des früheren Landesgestüts vor dem Friedrichsthor.
--------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------

In der Reitbahn des früheren Landesgestüts vor dem Friedrichsthor.

Freitag den 20. November:

Große Gala-Vorstellung

zum Benefiz der Damen:

Emilie & Clotilde Loisset.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Sillette sind von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr zu haben.

Jeden Sonntag 2 große Vorstellungen.

2.1.

Alles Nähere besagen die Tageszettel.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

14. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	27" 7"	Nordwest	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 7"	"	"
6 " Abds.	- 1	27" 7"	"	unwölkt
15. Nov.				
6 U. Morg.	- 1	27" 8"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 2	27" 8"	"	hell
6 " Abds.	- 0	27" 7"	"	unwölkt

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. November.

- Bayerischer Hof.** Egel, Kaufm. v. Mühlheim.
- Scheuermann, Kfm. v. Schwalbach.
- Darmstädter Hof.** Theobald, Oberamtmann von Balleich, Kap. Kfm. v. Mannheim.
- Deutscher Hof.** Mutter, Direktor v. Frankfurt.
- Karl, Kaufm. v. Elberfeld. Barth, Kaufm. v. Mainz.
- Stark, Kfm. v. Bellingen.
- Englischer Hof.** Scholl, Insp. v. Gdm. Neugast, Kaufm. v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Leipzig.
- Barthel, Kaufm. v. Iserlohn. Löfer, Kaufm. v. Mainz.
- Schäffer, Kfm. v. Chemnitz. Straub, Kfm. v. Frankfurt.
- Hüpfert, Kaufm. v. Bienen. Lenzer, Kfm. v. St. Gallen.
- Erbsprinzen.** Reichenbach, Kaufm. von Frankfurt.
- Grünner, Kaufm. v. Glauchau. Durlacher, Kfm. von Frankfurt.
- Hüllinghof, Kaufm. v. Hamburg. Rudew, Kfm. v. München.
- Seit.** Buser, Agent v. Jöhlingen. Pfeiffer, Kfm. v. Birkheim. Hummel, Kfm. v. Landau. Friedmann, Kfm. v. Wien. Gebr. Groß, Kf. v. Berlin. Lehmann, Insp. v. Wiesbaden. Zimmermann, Gasthofbes. v. Freiburg.
- Lampeling, Kfm. v. Heidelberg.
- Goldener Adler.** Gottschalk, Kaufm. v. Gottbus.
- Sühn, Kfm. v. Heinsfeld. Seither, Verwalter v. Siedingen.
- Frl. Seither und Frl. Klein von Mittenberg.
- Almstetter, Kfm. v. Friedberg. Hensler, Schreinermeister v. Freiburg.
- Goldener Kranz.** Kräh, Bildhauer v. Offenbach.
- Goldenes Lam.** Strohn, Fabr. v. Waidlingen.
- Schäfer, Fabr. v. Schachen. Solender, Eisenbahnbeamter v. Straßburg.
- Goldenes Schiff.** Kahn, Kaufm. von Sulzburg.
- Mair, Kaufm. v. Freiburg. Leol, Kfm. v. Straßburg.
- Goldene Traube.** Scherr, Reisender v. Berlin.
- Hüber, Priv. v. Engelberg. Bauschliger, Priv. v. Gemdingen.
- Grüner Hof.** Gassal, Part. v. Leipzig. Mayer, Kaufm. v. Stuttgart. Raub, Erpeltor v. Jossstadt.
- Seegel, Part. v. Mosbach. Weisenborn, Part. v. Weira.
- Hibschberger, Part. v. Adelsheim. Lesing, Kfm. von Dresden.
- Jägle m. Fam. von Philadelphien. Wännermann, Part. v. Duisburg. Blesing, Part. v. New-York.
- Huber, Kfm. v. Heilbronn. Var, Kfm. v. Mannheim.
- Hotel Große.** Schmalein, Kfm. v. Basel. Hf, Kfm. v. Gillingen. Rebenstein, Kfm. v. Solmar. Kleinleber, Kaufm. v. Ulm. Brächter, Kaufm. v. Heidelberg.
- Hollmann, Kfm. v. Berlin. Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz. Schmitz, Kaufm. v. Gdm. Löwengrad, Kfm. von Aachen. Bauporz, Kfm. v. Hamburg. Ender, Kfm. v. Bishweiler. Krummer, Kaufm. v. Aachen. Hoffmann, Kaufm. v. Frankfurt. Schmitz, Kaufm. v. Darmstadt.
- Bergmann, Kfm. v. Göttingen. Rode, Kfm. v. Nordhausen. Nieder, Kfm. v. Neuß. Hüller, Hofgerichtsrath v. Offenburg. Lat, Part. v. Ottenheim. Leuz, Part. v. Pforzheim. Mark, Kfm. v. Gdm. Richter, Kfm. v. Mannheim. Eberhardt, Kfm. v. Cannstadt. Nth, Kfm. v. Schwelm. Grohmann, Kfm. v. Frankfurt. Löbel u. Jofel, Kf. v. Berlin. Hauslein, Kfm. v. Breslau.
- Hotel Stroh.** Maier, Kaufm. von Freiburg.
- Engel, Kfm. v. Zürich. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg.
- Spuchmann, Kaufm. v. Stuttgart. Köhler, Kfm. von Berlin. Amanger, Anwalt von Heidelberg. Paulsen, Kaufm. v. Nörps. Romer, Gastwirth v. Altenhofen.
- Darmstädter, Kfm. v. Eberbach. Möglich, Kfm. v. Freiburg. Vettel, Kfm. v. Heilbronn. Eberhard, Kfm. v. Gassel. Kolb, Kfm. v. Straßburg. Maner, Kfm. von Baden.
- Maffauer Hof.** Seligmann, Kaufm. v. Speyer.
- Weil, Kfm. v. Mannheim.
- Prinz Max.** Houlmann, Kfm. v. Nuits. Kullmer, Kfm. v. Mannheim. Lutz, Kfm. v. Bellingen. Dr. Lee, Arzt m. Fam. v. Schwarzach. Maier, Kfm. von Mühlheim. Wolf, Kfm. v. Dürkheim. Perrente, Bahnverwalter v. Gonstanz. Stugler, Kfm. v. Weim. Steeb, Kfm. v. Frankfurt.
- Sonne.** Reichert, Kfm. v. Lomburg.